

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserte
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd LI.

ZÜRICH, den 8. Februar 1908

N^o 6.

Embracher Steinzeug-Bodenplatten

sind bis zur **Sinterung** gebrannt, daher **säurefest** und **frostbeständig**.
Originalmuster und Zeichnungen versendet kostenlos:

Tonwarenfabrik Embrach A. G., Embrach (Kanton Zürich).

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.

Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die **Lieferung und Montierung**

der armierten Betonwände

für die Schaltanlage der Generatorstation des Albulawerkes in Sils i. D. Das bezügliche Pflichtenheft kann auf der Direktionskanzlei, Bauamt II, III. Etage, bezogen werden, wo auch weitere Auskunft erteilt wird. Die **Offerten** sind verschlossen mit der Aufschrift: «Armierter Betonwände für das Maschinenhaus in Sils i. D.» bis zum 22. Februar 1908 an den **Vorstand des Bauwesens II** der Stadt Zürich einzureichen.

Zürich, den 23. Januar 1908.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:
Der Direktor.

Soeben erschienen:

Mitteilungen der Eidgen. Materialprüfungsanstalt

am Schweizerischen Polytechnikum. Heft 12.

Schüle, J., Prof. Resultate der Untersuchung von **Eisenbetonbalken** und Ergebnisse der Prüfung von **Portlandzementen** und **hydratischen Kalken**. 4^o mit 4 Lichtdrucktafeln und 24 Textfiguren. Fr. 7.—

Früher erschienen Heft 10:

Resultate der Untersuchung von **armiertem Beton** auf reine Zugfestigkeit und Biegung. Fr. 10.—. Heft 11:

Zschokke. Resultate der technologischen Untersuchung der **schweizerischen Tone**. Fr. 15.—.

E. Spedel, Kommissions-Verlag, Zürich-Oberstrass.

Hochschul-Ingenieur,

32 Jahre, verheiratet, engl. und franz. Sprache, **sucht Stellung** in gr. Maschinenfabrik etc. Uebernimmt event. auch **Vertretungen** im In- oder Ausland. Offerten sub A.E. 100 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, München.

Die Bauleitung eines grössern schweiz. Elektrizitätswerkes (Wasserkraft) **sucht** tüchtigen

Bauführer oder Bauingenieur,

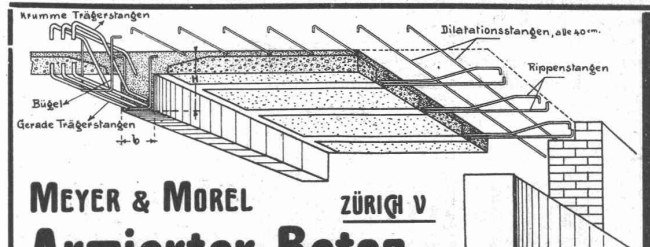
wenn möglich mit Erfahrungen im Stollen- und Wasserbau. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sub Chiffre Z. L. 1211 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Eine der bedeutendsten **Fabriken für Brückenbau** in **Warschau** sucht einen

Ingenieur,

welcher theoretisch und praktisch mit dem Bau von **Eisenbetonbrücken** vollständig vertraut ist. Offerten sub «Eisenbeton» sind an das Zentral-Annoncen-Bureau von **L. & E. Metzl & Co.** in **Warschau** zu senden.



MEYER & MOREL ZÜRICH V

Armierter Beton

Telephon 5753

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für **ganze Bauten** in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Kirchenbau Goldau.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- a) die **Schreinerarbeiten** (Türen, Bestufung),
- b) die **Schlosserarbeiten** (Beschläge),
- c) die **Glaserarbeiten**.

Pläne, Beschrieb und Offertenformulare liegen sowohl bei Hochw. Herrn Kaplan **Ott** in **Goldau** aber auch bei Unterzeichnetem zur Einsichtnahme auf. Verslossene mit Ueberschrift: «Kirchenbau» versehene Offerten nimmt bis **15. Februar** der Präsident der Baukommission, Hochw. Herrn Kaplan **Ott** in **Goldau** entgegen.

St. Gallen, den 18. Jänner 1908.

Die Bauleitung:
August Hardegger, Architekt.

Konkurrenz-Ausschreibung über Ausführung der Heizungsanlage zum Neubau des Kunsthauses in Zürich.

Programme sowie die nötigen Planunterlagen können im **Baubureau am Heimplatz** bezogen werden.

Eingabetermin: **22. Februar 1908**.

Zürich, 1. Februar 1908.

Curjel & Moser, Architekten.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montierung der **Eisenkonstruktionen** für die **Perrondächer** auf den Stationen **Felben**, **Märstetten**, **Erlen**, **Amriswil**, **Kesswil**, **Kreuzlingen**, **Au** (**Rheinthal**), **Oberriet** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Das Gesamtgewicht der Eisenkonstruktionen beläuft sich auf ca. 22,8 Tonnen.

Nähere Auskunft wird vom **Oberingenieur** des **Kreises IV** in **St. Gallen** erteilt. Angebote mit der Aufschrift «Eingabe betreffend Perrondächer» werden bis zum **15. Februar 1908** von der **Kreisdirektion IV** in **St. Gallen** entgegengenommen.

Die Angebote sollen bis **15. März 1908** verbindlich sein.

St. Gallen, den 30. Januar 1908.

Die **Kreisdirektion IV**.

Mise au concours des projets de façades des bâtiments aux voyageurs de la gare de Lausanne.

La direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux ouvre un concours entre les architectes suisses ou établis en Suisse pour l'élaboration des projets de façades des nouveaux bâtiments de la gare aux voyageurs de Lausanne.

La direction délivrera gratuitement le programme de concours avec ses annexes aux architectes qui en feront la demande écrite.

Lausanne, le 5 février 1908.

Direction du 1^{er} Arrondissement
des Chemins de fer fédéraux.

Bau-Ausschreibung.

Sämtliche Arbeiten zur **Wasserversorgung** **Stetten** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Reservoir 300 m³, Zuleitung 75 mm (1200 m), Hauptleitung 180 mm (300 m), 125 mm (620 m), 100 mm (950 m), 75 mm (140 m), die nötigen Formstücke und Schieber, 19 Hydranten, sämtliche Grabarbeiten und die Zu- und Hausleitungen.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare können von Herrn **Gemeindevorstand Albin Fischer** in **Stetten** bezogen werden, an welchen auch die Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ zu senden sind.

Letzter Eingabetermin: 21. Februar.

Baden, im Februar 1908.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. KELLER-MERZ.

Strassenbau-Ausschreibung

Der Gemeinderat von **Gaiserwald** (Kt. **St. Gallen**) schreibt hiemit den Bau folgender Strassen zur freien Konkurrenz aus:

- I. **Abtwil-Sonnenberg**, 2,1 km lang,
- II. **Abtwiler-Mühle-Grund**, 700 m lang.

Die hauptsächlichsten Arbeiten haben ungefähr folgende Ausmasse:

Erdaushub	6500 m ³
Mauerwerk	200 m
Chaussierung	11500 m ²
Zementrohrdurchlässe	225 m
Pflästerungen	120 m ²

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der **Gemeinderatskanzlei Gaiserwald** in **Abtwil** zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Vorausmassverzeichnisse bezogen werden.

Uebernahmeforderungen sind verschlossen mit der Aufschrift „**Strassenbauten bei Abtwil**“ bis Montag den 24. Februar, nachmittags 3 Uhr, dem **Gemeindeamt** von **Gaiserwald** in **Abtwil** einzureichen.

Die Öffnung der Offerten, zu der die **Submittenten** eingeladen sind, erfolgt am genannten Tage, nachmittags 3 Uhr, im „**Schäffli**“ bei **Abtwil**.

Gaiserwald, den 4. Februar 1908.

Der **Gemeinderat**.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung.

Die **Eisenkonstruktion** der alten **Malvie-Brücke** bei **km 100,385** zwischen **Glovelier** und **St. Ursanne** im Gewichte von ungefähr 55 Tonnen wird hiemit zum Verkauf ausgeschrieben.

Pläne und Verkaufsbedingungen können im **Bureau des Oberingenieurs**, **Leimenstrasse 2**, II. Stock, eingesehen werden.

Bezügliche Angebote sind bis Montag den **24. Februar 1908** der unterzeichneten **Kreisdirektion** einzusenden mit der Bezeichnung „**Eisen der alten Malvie-Brücke**“.

Basel, den 1. Februar 1908.

Kreisdirektion II
der **Schweizerischen Bundesbahnen**.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ueber die **Lieferung und Ausführung** folgender

Bauarbeiten

für das **Lokomotivreparaturgebäude** und das **Schmiede-, Räderdreherei- und Bandageriegebäude** und das **Kesselhaus** der neuen **Werkstätte** in **Zürich** wird Konkurrenz eröffnet:

1) Rolladen aus Wellblech	rund	600 m ² ,
2) Schilfbretterdecken	»	12500 »
3) Fenstergerippe aus Metall	»	1400 »
4) Lieferung von Fensterglas	»	1400 »
5) Verglasung der Fenstergerippe	»	1400 »

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem **Baubureau** für die neue **Werkstätte** **Zürich** im Gebäude der **Güterexpedition**, **Brauerstr. Nr. 150**, II. Stock, **Zimmer 35b**, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die **Eingabeformulare** bezogen werden können.

Angebote sind mit der Aufschrift «**Bauarbeiten** für die neue **Werkstätte** **Zürich**» bis zum **22. Februar 1908** der unterzeichneten **Kreisdirektion** einzureichen. Sie bleiben bis zum **31. März 1908** verbindlich.

Zürich, den 30. Januar 1908.

Kreisdirektion III
der **Schweizerischen Bundesbahnen**.

Schulhaus-Neubau Thun.

Für diesen **Neubau** sind ca. 2700 m² **Zwischendecken** erforderlich. Grösste Spannweite 7 m. **Patentinhaber** für **Deckenkonstruktionen** werden ersucht, schriftlich Angaben über allgemeine Konstruktion, **Erstellungskosten** und **Mitteilungen** über ausgeführte Arbeiten an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Thun, den 27. Januar 1908.

Das **Stadtbaupamt**.

Bau- & Möbelschnitzereien

Jeder Art übernimmt die

Schnitzler-Schule Brienz.

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

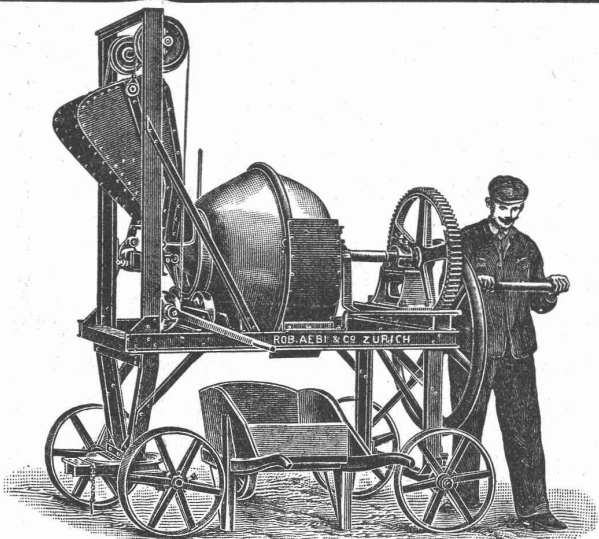
A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.



Betonmischer

+ Patent 22789

beste, leistungsfähigste und billigste Maschine
der Gegenwart.

Für Hand- und Kraftbetrieb.

Leistung 20—200 cbm per Tag.

Ueber 300 Maschinen im Betrieb.

Robert Aebi & Co., Zürich V.

Mannheimer Eisengießerei u. Maschinenbau A.-G.

Gegründet 1863 MANNHEIM Gold. Medaille Paris 1900

liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

Zerkleinerungsmaschinen

Steinbrecher — Walzwerke

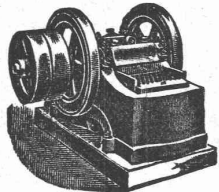
Kugelmöhlen

Kollergänge — Desintegratoren

Schotteranlagen

Kieszerkleinerungsanlagen

Siebtrommeln u. Schüttelsiebe



Neu! Steinbrecher kombiniert mit Schüttelsieb Neu!
Gesetzl. geschützt. ohne besonderen Antrieb. Viel bewährt.

la Referenzen im In- und Ausland.

Pferdebesitzer

kaufen ihren Bedarf in

Heu, Heuhäcksel, Weizen- und Haferstroh

in ganzen oder beliebig kombinierten Ladungen von ca. 100 Zentner
am vorteilhaftesten bei

Gebr. Renold, Frauenfeld

Heu- und Strohpressereien — Mechanische Heuschneiderei

15 Hand- und Dampfpressen

Vollkommenste und leistungsfähigste Anlage.

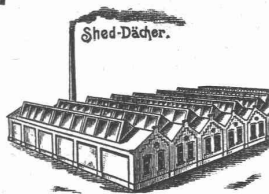
Direkte Magazinierungen der Heu- und Emd-Ernte.

Ein Schweizer Patent über Abwässer-Kläranlagen für

Hausabfallwässer u. Klosettabgänge

ist zu verkaufen oder in Lizenz zu vergeben. In Deutschland sind bisher
60 Kläranlagen nach dem gleichartigen deutschen Patente ausgeführt,
welche zur Zufriedenheit der Behörde funktionieren. Anfragen sub D. F.
528 erbeten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Dresden.



Schweiz. Patent ang.

Kittlose Shed-Dachfenster Oberlichte und andere Glasdächer

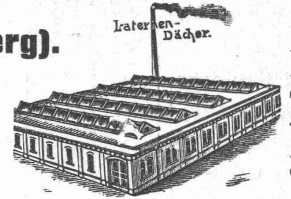
absolut wasser- und schneedicht; kein Abtropfen von Schwitzwasser
empfiehlt

J. EBERSPACHER, in ESSLINGEN a. N. (Württemberg).

Ueber 500,000 qm bereits verlegt.
Prospekte und Zeichnungen, sowie genaue Kostenanschläge stehen zu Diensten.

Auf Wunsch unentgeltlicher Ingenieurbesuch.

Vertreter für die Schweiz: **MARTIN KELLER, Zürich I. TELEPHON 5857.**



Schweiz. Patent ang.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. Stellen-Ausschreibung.

Vakante Stellen: Fünf technische Experten II. Klasse, nämlich drei Maschineningenieure und zwei Chemiker (anstatt eines Maschineningenieurs könnte für eine der Stellen ein Physiker für die Wahl in Betracht fallen).

Erfordernisse: Gründliche Hochschulbildung; einige Berufspraxis; Kenntnis der deutschen und französischen, eventuell auch der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 4000—5500.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1908.

Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum, in Bern.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die
**Erdarbeiten, Maurerarbeiten,
Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein
zum Neubau der Evang. Kirche mit Pfarrhaus Zürich-Oberstrass.**

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Eingabeformulare können ebendasselbst bezogen werden.

Eingabetermin 19. Februar 1908.

Die Eingaben sind verschlossen mit Aufschrift «Preiseingabe zum Kirchenbau Zürich-Oberstrass» an den Präsidenten der Baukommission Herrn Staatsbuchhalter **H. Bucher**, Zürich IV, Sonneggstrasse Nr. 63 einzureichen.

Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.
Zürich, den 30. Januar 1908.

Pflegard & Häfeli, Architekten.

Dorf Münsingen (Kt. Bern.)

Kanalisation.

Ausschreibung von Beton-Arbeiten.

Die Korrektur des Dorfbaches vermittelt einem gewölbten Betonkanal von 2,00 bis 2,60 m² Lichtweite und 1500 Meter Länge wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Normalien, und Bedingungen sind auf der Gemeindeschreiberei Münsingen vom 10.—29. Febr. 1908 zur Einsicht aufgelegt. Ebendasselbst können Angebotformulare bezogen werden.

Uebnahmsofferten, ausgefüllt mit der selbst berechneten Bausumme sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift «Kanalisation Münsingen» bis und mit dem **29. Februar** nächsthin, abends 6 Uhr, verschlossen und franko einzureichen.

Münsingen, den 6. Februar 1908.

Der Gemeinderat von Münsingen.

Stellenausschreibung.

Auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in Glarus wird für unbestimmte Zeit ein **Höfingenieur** angestellt. — Die Besoldung beträgt Fr. 300.— pro Monat nebst einem Taggeld von Fr. 5.— für Funktionen ausserhalb des Hauptortes.

Bewerber um diese Stelle belieben ihre Anmeldungen unter Bechluss von Zeugnissen bis spätestens 20. Februar nächsthin an Herrn Regierungsrat **E. Hauser** in Glarus einzureichen.

Glarus, den 30. Januar 1908.

Namens des Regierungsrates:
Der Landammann: **E. Blumer.**
Der Ratschreiber: **B. Trümpy.**

Offene Stelle.

Behufs Anfertigung von Katasterplänen für Hochspannungsleitungen und Ortsnetze und die Ausführung von sonstigen Planarbeiten findet bei einem grossen Elektrizitätswerk der deutschen Schweiz zu baldigem Eintritt ein erfahrener, an selbständiges und sauberes Arbeiten gewohnter

Geometer

dauernde Anstellung.

Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften, Referenzen und mit Angabe des Eintrittsdatums und Gehaltsansprüche unter Chiffre Z. N. 1188 vermittelt die Annoncenexpedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Ein durchaus tüchtiger Ingenieur,

vorzüglicher Statiker, mit
mehrjähriger Praxis im

**Eisenbetonbau für Bureau und Bauten-
überwachung**

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf,
Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen
unter A. 180 an

**Haasenstein & Vogler, A.-G.
Dresden.**

**BESTER FUGENLOSER
BODEN- & WAND-
BELAG.**

UNI & MEHR-FARBIG
AUF JEDER UNTERLAGE
GARANTIRT RISSFREI

**IN 3
JAHREN
ÜBER
60000
m²
AUSGEFÜHRT**

DOLOMENT BELAG
+ PATENT
No 33307

JAKOB TSCHOPP & E. MERZ, BASEL **VERTRETER FÜR DIE
ÖSTERSCHWEIZ
CARL BRAUN, ZÜRICH**

Eisen- u. Metallgiesserei Seebach H. Bölsterli & Cie., Seebach bei Zürich.
vormals

Eisengiesserei Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10 000 kg. Coquillenguss.
Zylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss, Formmaschinen f. Massenartikel.
Metallgiesserei Bronze, Phosphorbronze, Messing, Lagerkompositionen.
Aluminium. Legierungen jeder Art.

Eigene Modellschreinerei.

**Spezialität: Rohguss für Transmissionen; Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung
Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemscheiben usw.**

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.
Chemisches Laboratorium.

**Zu verkaufen zu billigstem Preise:
2 Escher Wyss-Turbinen (Pelton)**

von 100 und 25 P.S. Leistung für einen Wasserdruck von 40 bis 60 Meter;
owie

1 Petrol-Motor 40 P.S. System „Saurer“

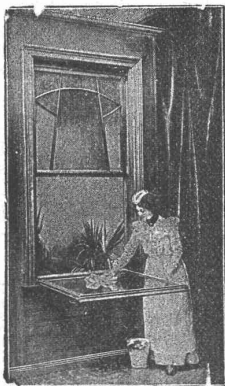
Alle Maschinen können im Betrieb besichtigt werden. Interessenten be-
lieben sich zu wenden unter Chiffre Z. A. 376 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Ein bei **Tiefbauunternehmungen** und den kantonalen
und städtischen Bauämtern gut eingeführter, repräsentabler und
verkaufsgewandter Herr mit guten technischen Kenntnissen wird
zum **Vertriebe** einer leichtverkäuflichen als praktisch bewährten
Spundwand als

Vertreter

für die gesamte Schweiz gesucht. Ausführliche Offerten unter
A. K. 492 erbeten an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Stumpfs Reform-Schiebefenster.



Patent: Schweiz und andere Kulturstaaten.

Vorzüge:

Praktisch bewährt. ■ Völlige Abdichtung.
Leichte, bequeme Handhabung. ■ Putzen
ohne Gefahr. ■ Vollkommene Ventilation.
Keine Zugluft. ■ Keine Beschädigung der
Gardinen. ■ Kein Abräumen der Fenster-
bänke beim Öffnen.

Zahlreiche Referenzen v. ersten Fachleuten.

General-Vertreter für die Schweiz:

G. Spreen, Zürich.

Vertreter überall gesucht.

**Fugenloser
Kunstholz-Bodenbelag.**

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL VII.

Diaphragma

Universalpumpe



für Baugeschäfte, Ziegeleien, Fa-
briken, Stadtbauämter, Wasser-
werke, Gemeinden etc. **Leistung**
10000—60 000 Liter stünd-
lich. Bedienung 1—2 Mann
liefert billigst

**H. Corrodi-Hanhart,
Zürich.**

Man verlange Prospekte

**Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke**
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Giesserei Bern N°6.
Unversenkte electr. Wagenschiebebühne

Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare
Drehkräne für Hand- und speziell
elektrischen Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**
und **Transmissionsbetrieb.**

Eisenbahnmateriale als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen**
für Wagen und Lokomotiven; Hand-
Dampf- und elektrischer Betrieb.
Welchen für **Haupt- u. Nebenbahnen**, für **Vignol- u. Rillen-Schienen.**
Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen
für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme).
Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand-
und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte
und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.



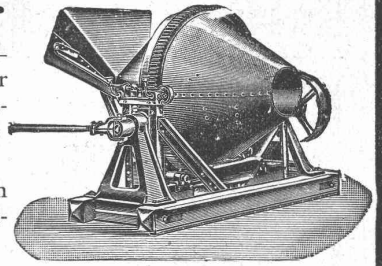
Polytechnisches Institut Friedberg
b. Frankfurt a. M.

Akademische Lehr-Anstalt mit Spezial-Kursen für
Architekten und Bau-Ingenieure
Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.
Automobilbau.

FRITZ MARTI AKT.-GES., BERN.

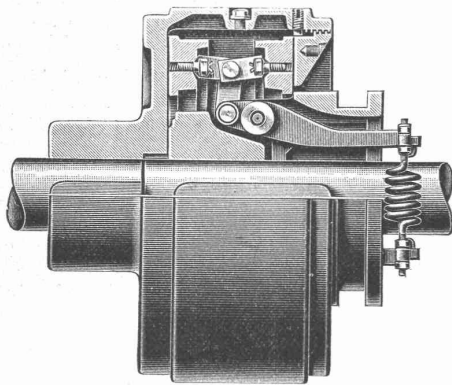
Verkauf
und
Vermietung
von

Bau-Maschinen Betonmischer, System „Smith“ —
Komplette Steinbrech-Anlagen für
Kies- und Sandbereitung — Bagger-Maschinen — Bau-
Winden für Dampf- und elektrischen Betrieb — Loko-
mobilen, vorrätig von 6—50 HP.
Rollbahn-Material — Geleise — Wagen — Weichen
— Drehscheiben — Räder, Rad-
sätze und Lager in allen wünschbaren Typen.
Bau-Lokomotiven vorrätig in 600, 750 und 1000 mm Spur.



BENN KUPPLUNG

Patentiert in allen Industriestaaten
und überall als die **beste** und **zuverlässigste** Reibungskupplung anerkannt



Reibungsflächen Eisen auf Eisen
Keine Holzbacken
Reibungsflächen laufen in Oel
Vollständig geschlossen
Reibungsflächen scheibenförmig
Keine vorstehenden Teile

Zum Ein- oder Ausrücken bei jeder Kraft und Geschwindigkeit während
des Betriebes.

TRANSMISSIONEN

KOMPLETTE ANLAGEN FÜR ALLE INDUSTRIEZWEIGE.

SELLERSLAGER mit RINGSCHMIERUNG, mit herausnehmbarer unterer Laufschaale, Patent, als
Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.
FESTE STEHLAGER mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massiv- und Hohlwellen

GESELLSCHAFT der L. von ROLL^{SCHEN} EISENWERKE.

EISENWERK CLUS.



DURABO-Oel- und -Glanz-FARBEN

sind wissenschaftlich begründet u. praktisch bewährt als beste, wetterfeste u. rostschützende Farben für alle Zwecke.

EDMUND SIMON, DRESDEN-A. 7.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, die Klassen I, II, III und V₄ der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semester des künftig zweisemestrigen Wasserbaukurses umfasst, beginnt am 23. März und endigt am 25. Juli. Aufnahmsgesuche sind vor dem 1. März an die Direktion der Königl. Baugewerkschule, Kanzlei-Strasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 20. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches 50 Mk., für Ausländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 30. Januar 1908.

Die Direktion: **SCHMOHL.**